Der Kampf der Rivalen

Hallenfußball: Hohenroda/Schenklengsfeld sichert Rang drei beim eigenen Turnier

Von Walter Kell

RANSBACH. Die Veranstaltung ist stimmungsvoll, und sie bietet einige attraktive Spiele. Doch erst bei den Finalspielen nimmt das A-Juniorenturnier des TSV Ransbach so richtig Fahrt auf. Spät. Aber nicht zu spät. Die Kulisse ist prächtig, sie bietet einen passenden Rahmen.

Das Team des Veranstalters hat das kleine Finale erreicht. Die JSG Hohenroda/Schenklengsfeld fordert den JFV Bad Hersfeld heraus. Im Duell zweier Gruppenligisten ist Bad Hersfeld eigentlich favorisiert, doch im Hallenfußball gibt es keine Favoriten.

Emmerichs guter Tag

Und das Aufeinandertreffen entwickelt sich zu einem Kampf zweier Rivalen. Emotionalität, Spannung, garniert mit fußballerisch gelungenen Aktionen, sind inbegriffen. Nichts für schwache Nerven.

Tim Emmerich erwischt einen guten Tag. Hohenrodas technisch versierter Nachwuchskicker setzt Impulse, durch feine Dribblings auf engem Raum löst er immer wieder gut auf. Nach prima Zusammenspiel mit Sascha Schleinig gelingt Emmerich die frühe Führung.

Wenig später erhöht Schleinig nach Mike Schmidts Zulieferarbeit - 2:0. Bad Hersfeld aber, das an diesem Tag bisweilen einen Pakt mit Überheblichkeit schließt, gibt nicht klein bei. Dennis Galbas verkürzt. Und Hohenroda antwortet. Prompt: wieder durch Emmerich, diesmal nach Freistoß-Ablage.

Niemand ruht sich aus bei diesem umkämpften Duell. Bad Hersfeld fühlt sich gereizt, Hohenroda nimmt die Herausforderung an. Die Kicker besinnen sich hier und da nicht aufs Fußballspiel, Eitelkeiten gewinnen Übergewicht. Es bleibt spannend. Hohenrodas Keeper Tom von Boenigk hält furios gegen Kevin Kurz, Sekunden danach trifft Jan Schmidt für den Führenden den Pfosten.

Emotionale Zuspitzung

Hersfeld aber bleibt im Spiel. Als Kurz trifft, steht's 2:3. Doch in den letzten zwei Minuten des Duells spitzen sich Emotionen zu. Hersfeld versucht, bis aufs Blut gereizt, alles. Als von Boenigk drei Sekunden vor Spielende die Kugel sicher hat, hält er auch den Sieg fest. Hohenroda/Schenklengsfeld und Bad Hersfeld haben sich wieder einmal eine Auseinandersetzung voller Emotionen geliefert.

Es war eine neue Episode in der Beziehung der Rivalen. Hohenroda/Schenklengsfeld hat diesmal die Oberhand behalten. Und sich Platz drei gesichert in eigener Halle. Wenn das dem Team keinen Auftrieb gibt für das große Ziel, den Klassenerhalt in der Punktrunde. Auch da muss es wieder Fahrt aufnehmen.

Rasant ging es zu beim A-Juniorenturnier des TSV Ransbach - auch in dieser Szene zwischen dem Spieler der JSG Hohenroda/Schenklengsfeld (links) und dem des Hünfelder SV. Foto: Eyert